

Susanne Gundelach



Foto: Giovanni Ausserhofer

Pressemitteilung vom 4. November 2013

Martha Argerich erstes Ehrenmitglied der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft

Martha Argerich wird erstes Ehrenmitglied der im Juni 2013 gegründeten Johannes-Wasmuth-Gesellschaft. Die Pianistin hatte in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts als Künstlerin in Residence im Bahnhof Rolandseck gelebt und ist seitdem Johannes Wasmuth, seinen Ideen und seinem geistigen Erbe auch nach seinem Tode sehr verbunden.

Im Zusammenhang mit der Gründung der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft und ihrer Ehrenmitgliedschaft sagte sie:

„Meine Zeit in Rolandseck war eine magische Zeit in meinem Leben mit Johannes und Rusalka. Und es war wundervoll, im Bahnhof Rolandseck zu sein. Durch Johannes fühlte ich mich wie auf Wolken getragen. Er machte die Dinge immer einfach für mich - es war wundervoll. Torsten Schreiber setzt die Tradition von Johannes Wasmuth mit solch einer Liebe und Hingabe fort, und er verdient dabei all unsere Solidarität. Es ist von großer Wichtigkeit, dass er die Ideen von Johannes Wasmuth, dem Bahnhof Rolandseck und dem „Festival Pro“ lebendig hält und fortsetzt“

In der ersten Mitgliederversammlung wurde **Torsten Schreiber** zum künstlerischen Leiter und Impresario der Johannes-Wasmuth-Gesellschaft ernannt.



Johannes Wasmuth, fotografiert von Dr. Giovanni Ausserhofer

Es wäre sehr schön, wenn Sie in Ihren Medien über diese Ehrung berichten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Gundelach, Johannes-Wasmuth-Gesellschaft e.V.

Waasemstraße 10, 53177 Bonn (0228) 95 22 80 Fax 95 22 8 22 Susanne.Gundelach@googlemail.com